



Presseinformation Nr. 11/2010

Stadtwerke überprüfen turnusmäßig das Gasleitungsnetz

Hameln, 8. April 2010. Er ist ab dem 12. April 2010 wieder unterwegs und lenkt die Aufmerksamkeit auf sich: Eckhard Jauken von der Firma Sewerin. Er ist mit einem staubsaugerähnlichen Gerät unterwegs, um turnusmäßig das Hamelner Gasnetz auf Dichtigkeit zu überprüfen. So wie ein Auto einer regelmäßigen technischen Überprüfung bedarf, so ist auch die Kontrolle der Gasleitungen im Interesse der Sicherheit erforderlich.

Pro Jahr überprüfen die Stadtwerke Hameln rund ein Drittel des derzeit 290 km langen Gasleitungsnetzes.

Die Überprüfung erstreckt sich über die erdgasversorgten Ortsteile: Tündern, Hagenohsen, Klein Berkel, Wangelist, dem Klütviertel, Haverbeck, Hope und Bannensiek.

Einbezogen in die turnusmäßige Kontrolle werden auch die bis zur Hauseinführung verlegten Gasleitungen für den Gashausanschluss. Die Stadtwerke bitten deshalb die Hauseigentümer um Verständnis, wenn zu diesem Zweck der Vorgarten betreten werden muss.

Um festzustellen, ob Gas aus einer undichten Leitung ausströmt, wird kurz über der Straßendecke Luft abgesaugt und auf eventuellen Gasgehalt untersucht. Schon bei minimaler Gaskonzentration zeigt ein Messgerät die Veränderung - die oft auch von Autoabgasen herrührt - optisch und akustisch an. Bereits bei dem geringsten Anzeichen werden zur genauen Lokalisierung Proben entnommen. Ein eventueller Defekt an einer Gasleitung wird auf diese Weise genau geortet und anschließend sofort repariert.

vwtl. Beate Mehren
Tel. 05151/788-205
Fax 05151/788-154
E-Mail: mehren@gws.de